

Unstruttal



Ammern



Dachrieden



Eigenrode



Horsmar



Kaisershagen



Reiser

Amtsblatt

der Gemeinde Unstruttal

*Übergabe des sanierten Feuerwehrgerätehauses
im OT Horsmar*



AMTLICHER TEIL

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes im OT Horsmar.

Bezeichnung: V + E- Plan Nr. 1 „Zellaer Straße“ OT Horsmar Gemeinde Unstruttal

1. Gemäß § 12 Abs. 2 BauGB beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Unstruttal die Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplan. Für das Gebiet

Gemarkung: Horsmar
Flur: 11
Flurstück: 435/27

wird ein vorhabenbezogener Bebauungsplan gemäß § 2 Abs. 3 BauGB in der Fassung vom 23.09.2004 (BGBl. S 2414), zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 22. Juli 2011 (BGBl. I S. 1509) aufgestellt.

2. Folgende Ziele und Zwecke werden angestrebt:
Eine leerstehende Stallanlage soll zu Wohnzwecken umgebaut werden. Aus dem bestehenden Gebäude sollen zwei eigenständige Wohneinheiten mit gemeinsamem Freizeitbereich entstehen. Weiterhin ist eine Kleintier- und Pferdehaltung vorgesehen.
3. Die Ausarbeitung des Planentwurfs erfolgt durch das Architekturbüro Ohl aus Grabe. Vorhabensträger ist Frau Carola Krumbein, An der Burg 15, 99974 Mühlhausen. Die Kosten für die Planung trägt der Vorhabensträger.
4. Der Beschluss ist ortsüblich nach Hauptsatzung (§ 2 Abs. 1, Satz 2 BauGB) bekannt zu machen.

Unstruttal, den 07. 10. 2011

Gött
Bürgermeister

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Verbrennen von Baum- und Strauchschnitt

Im Amtsblatt Nummer 20 des Unstrut-Hainich- Kreises vom 21. September 2011 wurde die **Allgemeinverfügung Pflanzenabfallverbrennung Herbst 2011** veröffentlicht.
Das Verbrennen von Baum- und Strauchschnitt ist in der Zeit

vom 01. Oktober bis 31. Oktober 2011

außer an den Sonn- und Feiertagen gemäß § 4 Abs. 2 Thüringer Feiertagsgesetz (Montag, 03.10. und Montag, 31.10.2011) im Unstrut-Hainich- Kreis gestattet. Die bestehenden Anforderungen an das Verbrennen von Baum- und Strauchschnitt sind einzuhalten.

Papendick
Ordnungsamt

MITTEILUNGEN

Turboschnelles Surfen und Telefonieren in der Gemeinde Unstruttal

Vodafone startet in den Ortsteilen Ammern, Reiser und Eigenrode die neue mobile Breitbandtechnik LTE und damit das „Internet für alle“. Die Ortschaften gehören zu den bisher unterversorgten Gebieten, die der Telekommunikationsanbieter mit dem neuen Turbo-Internet versorgen wird. WLAN-Router oder LTE-Surfstick ermöglichen den Zugang zum neuen schnellen Internet über eigene Notebooks oder PCs. LTE-Zuhause-Tarife gibt es bereits ab 19,99 Euro monatlich. Darüber hinaus bietet Vodafone als erstes Telekommunikationsunternehmen eine integrierte Lösung für Telefonie und den schnellen Internetzugang via LTE und damit einen vollwertigen Festnetzersatz an.

Ansprechpartner ist Holger Flachs vom Handy Shop InterCOM24, Mühlhäuser Straße 18, 99974 Ammern (gegenüber der Post), Telefon und Fax: 03601-428133 oder shopmhl@t-online.de

Weitere Informationen zu den LTE-Tarifen und der Hardware gibt es unter www.vodafone.de/turbo-internet

Papendick

Stand Breitbandversorgung in der Gemeinde Unstruttal

Nach einer Begehung mit dem Bereichsleiter der Abteilung Bau, von der Thüringer Netkom GmbH in den Gemarkungen der Ortsteile Dachrieden, Eigenrode und Reiser wurde die Trassenführung für die Verlegung des Breitbandkabels neu projektiert und die Wirtschaftlichkeit neu kalkuliert. Für die Ortsteile Eigenrode und Dachrieden sieht das Ergebnis positiv aus. Beide Orte könnten unter Berücksichtigung von Eigenleistung bei den Tiefbauarbeiten noch dieses Jahr erschlossen werden. Wie die Thüringer Netkom GmbH uns mitteilte, ist das Budget für das „100 Orte“ Programm verplant. Die Weiterführung des Projektes wird intern beraten und abgestimmt. Sobald die Gremienbeschlüsse gefasst worden sind, könnte sofort in Eigenrode und Dachrieden begonnen werden.

In Reiser ist die Verlegung des Breitbandkabels aufwendig. Das Breitbandkabel muss unter dem Bahndamm am Flachstal verlegt werden und führt von dort im Weg zum Flachstal bis zum Verteilerschrank Hauptstraße/Gartenstraße. Die Wirtschaftlichkeit für diese Trassenführung muss noch neu kalkuliert werden, sodass mit der Verlegung erst 2012 gerechnet werden kann.

Papendick

NICHTAMTLICHER TEIL

TERMINE

Termin für das Amtsblatt

Abgabe der Artikel

24.10.2011

Nächster Erscheinungstermin des Amtsblattes:

11.11.2011

KINDERTAGESSTÄTTEN

Mit der Tschu-Tschu-Bahn an den Schwanenteich



Einen erlebnisreichen Tag hatten die Kinder am 25.8.2011 mit einer Busfahrt nach Mühlhausen. Dort wurden sie vom Bürgermeister der Gemeinde Unstruttal zu einer kleinen Stadtrundfahrt mit der Tschu-Tschu-Bahn eingeladen. Die Freude war riesengroß, als die Fahrt am Schwanenteich endete, denn dort erhielt jedes Kind von Herrn Gött einen Beutel mit süßen Leckereien. Schnell eroberten die Kinder das Wasserlaufspiel und die vielfältigen Kletterangebote.



Nach einem gemeinsamen Mittagessen haben die Kinder die hungrigen Schwäne auch mit Brotstücken bedacht. Wir bedanken uns bei allen, die bei der Gestaltung dieses schönen Tages mitgewirkt haben.

Die Unstrutspatzen

Viele Erinnerungen an eine schöne und abwechslungsreiche Woche



Anfang September feierten die großen und kleinen Bären ihr 25-jähriges Jubiläum.

Jeden Tag erwartete die Kinder ein besonderes Ereignis. Vom Schmücken des Hauses bis hin zum großen Familientag war alles dabei. Gemeinsam mit den Erzieherinnen wurden Girlanden aus Tannen gewickelt, Blumen und Teddys gebastelt, um das Bärenstübchen im festlichen Kleid aussehen zu lassen.

Unsere ehemaligen „Wackelzähne“, welche seid kurzem in die Schule gehen, besuchten uns an einem Vormittag. In Gesprächen und beim Basteln erzählten sie den zukünftigen Schulanfängern von ihren Erfahrungen.

Der Mittwoch wird unseren 77 Kindern von 1 – 6 Jahren noch lange in besonders guter Erinnerung bleiben.



Wir erlebten eine Reise mit der Tschu-Tschu-Bahn durch unsere Heimat, das Unstruttal. Dazu eingeladen hatte uns unser Bürgermeister Herr Gött. Als weitere Gäste fuhren Frau Haupt (Geschäftsführerin des ASB KV-UH e.V.) und einige Mitarbeiterinnen der Gemeindeverwaltung Unstruttal mit. Wieder im Kindergarten angekommen, wartete für jedes Kind ein kleines Geschenk. An dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön.

Unser Wandertag mit dem geplanten Picknick ist leider ins Wasser gefallen. Kurzerhand fand das geplante Picknick in selbstgebauten Höhlen in den Gruppenräumen statt. Die Kinder hatten viel Spaß dabei.

Die Festwoche konnte bei strahlendem Sonnenschein am Freitag beim Familientag ihren würdigen Abschluss nehmen. Viele Gäste, Kooperationspartner, Eltern, Großeltern und Geschwister waren gekommen, um gemeinsam mit uns zu feiern. Nach einem abwechslungsreichen Programm, welches durch die Kindergartenkinder, ehemalige Kindergartenkinder und die Musikschule Heinze gestaltet wurde, gab es selbstgebackenen Kuchen und Eis. An den einzelnen Bastelstationen warteten viele Angebote auf die Kinder.



Eine weitere Attraktion war das Eintreffen der Feuerwehr. Bei kleinen Übungen mit echten Feuerwehrmännern und Rundfahrten mit dem großen Feuerwehrauto hatten die Kinder viel Spaß.

Mit einem Luftballonweitflug ging auch dieser Tag zu ende.

An dieser Stelle möchten wir uns bei all denen bedanken, die zum Guten gelingen der Woche beigetragen und uns mit schönen Geschenken bedacht haben.

Die Kinder und Erzieherinnen
der ASB Kindertagesstätte
„Bärenstübchen“

SCHULNACHRICHTEN

Schuleinführung 2011

An einem sonnigen und warmen 20. August 2011 wurden 33 Schulanfänger in der Dalton-Grundschule Unstruttal eingeschult. Mit einem wunderschönen und unterhaltsamen Programm wurden die Erstklässler von den Schülerinnen und Schülern der beiden vierten Klassen begrüßt. Muntere und auch besinnliche Lieder, wie z.B. „Ich bin dein allergrößter Schatz“ gingen dabei so mancher Mutti oder auch manchem Papi unter die Haut - denn die Einschulung ist wirklich der Beginn eines neuen, bedeutsamen Lebensabschnittes. Die Aufregung der Kleinen wuchs natürlich beim Austeilen der prächtigen und liebevoll geschmückten Zuckertüten. Nun war es auch nicht mehr lang bis zum 1. Schultag, denn in diesem Jahr startete das Schuljahr für alle Kinder wieder an einem Montag.

Wir wünschen allen Erstklässlern eine erfolgreiche und freudvolle Grundschulzeit an unserer Schule.



Klasse 1a, Klassenlehrerin: Frau Geldmacher



Klasse 1b, Klassenlehrer: Herr Beck

Turnfest der Grundschule

Gleich zu Beginn des Schuljahres wurde in der Grundschule ein Turnfest durchgeführt.



- Schon die Erwärmung machte riesigen Spaß! -

An vielen Stationen konnten die Kinder verschiedenste Übungen absolvieren: z.B. Sprungübungen aus dem Stand, balancieren vorwärts und rückwärts auf der Bank- und dabei noch einen Ball seitlich der Bank prellen, Laufübungen, Rumpfbeugen, Liegestütze ... usw.



- Ganz schön gelenkig! -

Nun werden die Ergebnisse ausgewertet – es wurde zur Ergebnisfindung jedes Kind auch gewogen und gemessen. Jedes Kind bekommt eine Urkunde auf der seine Stärken, aber auch seine Übungsschwerpunkte ersichtlich sind. Dieser eigentliche TURNTEST soll nun für die Sportlehrer sowie für die Leiter der Sportangebote am Nachmittag eine Ausgangsanalyse sein. Entsprechend der ermittelten Ergebnisse werden nun die Angebote ausgerichtet werden. Dieser Tag wurde in Kooperation mit Herrn Thomas Warnke vom REHA-Sportzentrum „Am Tonberg“ in Mühlhausen durchgeführt. An ihn unser Dank, aber auch vor allem den zahlreichen Muttis und Vatis, die uns bei der Durchführung so tatkräftig unterstützten, ob bei der Präsentation der Übungen, der Durchführung oder beim Notieren der vielen Ergebnisse.

Vielen herzlichen Dank!

Claudia Krause
Grundschulleiterin

Willkommensparty an der Regelschule Unstruttal

Die Schullandschaft im Unstrut-Hainich-Kreis hat sich verändert – so auch an der Regelschule Unstruttal in Ammern. Zu Beginn des neuen Schuljahres galt es hier, 80 neue Schüler zu begrüßen. Sie kommen neben dem ursprünglichen Einzugsgebiet der Gemeinde Unstruttal jetzt auch aus Bickenriede, Dörna, Hollenbach, Lengefeld und Mühlhausen. Unterstützt wird das Lehrerteam ab diesem Schuljahr durch 9 neue Kollegen. Bei Klassenstärken von ca. 20 Schülern und einer soliden Absicherung des Fachunterrichts haben sich die Lern- und Arbeitsbedingungen an unserer Schule somit weiter verbessert.

Dies ist natürlich ein Grund zum Feiern. Und so fand gleich in der 1. Unterrichtswoche eine Willkommensparty für alle neuen Schüler, deren Eltern und Lehrer statt.

Initiiert vom Schulförderverein wurde die Idee am Ende des letzten Schuljahres sofort aufgegriffen und die Vorbereitungen dazu in Angriff genommen.

Jede Klasse hatte sich auf ein Spaß- oder Sportspiel vorbereitet, und so wurden z.B. beim Gummistiefelweitwurf, Sackhüpfen und Tafelschwammweitwurf die Kräfte gemessen. Die 10. Klasse hatte u. a. ein kleines Basketballturnier auf dem Schulhof organisiert. Eine tolle Idee war auch das Aufstellen von 2 gegenüberstehenden Stuhlreihen mitten auf dem Schulhof. Hier konnte man jeweils sein Gegenüber kennen lernen. Am Ende des Nachmittags saßen dort Schüler, Eltern und Lehrer zusammen.

Unterstützung fanden die Aktiven durch den Hausmeister der Regelschule Unstruttal Herrn Hanemann, der das weitläufige Schulgelände in Vorbereitung der Party blitzblank geputzt hatte. Bei schönstem Wetter sorgten die Mitarbeiter des Vereins „Pausenbrote e.V.“ dafür, dass die vom Schulförderverein spendierten Bratwürstchen und Getränke dankbare Abnehmer fanden.

Wir möchten uns bei allen Gästen, Helfern, Schülern und Lehrern für dieses gelungene Fest bedanken. Das war ein guter Start ins neue Schuljahr.



- Die 10. Klasse hatte ein Puzzle gebastelt. Dieses diente u. a. dem Kennenlernen der neuen Lehrer, denn es mussten Gesichter den entsprechenden Namen und Fachrichtungen zugeordnet werden -



- Die Schüler der 5. Klasse traten beim Sackhüpfen gegeneinander an -

Schulförderverein der Regelschule Unstruttal

OT AMMERN

Einladung der Freiwilligen Feuerwehr Ammern

Die nächste Dienstversammlung der FFw - Ammern findet im Feuerwehrgerätehaus in Ammern

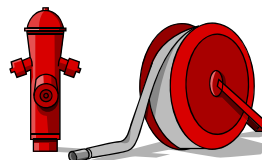
am Freitag, dem 14.10.2011
um 19.00 Uhr

statt:

Tagesordnung: - Dienstversammlung lt. Dienstplan

Winkler
Wehrführer

Weitere Informationen unter: www.feuerwehr-ammern.de



Wandertag der Freiwilligen Feuerwehr Ammern durchs Unstruttal



Am 10. September fand bei herrlichstem Wetter ein Wandertag der Freiwilligen Feuerwehr Ammern statt. Um 8.00 Uhr trafen sich die Ersten der insgesamt 64 Wanderer. Die Kameradinnen und Kameraden wurden teilweise von ihren Partnern und Kindern begleitet. Ausgangspunkt der Tour war der „Grüne Esel“ in Sollstedt. Weitere Personen stießen dann in Kaisershagen auf dem Weg ins „Flachstal“ hinzu. Dort gab es ein rustikales Frühstück mit selbstgeschlachteter Wurst, frischem Brot und einem kühlen Bier. Nach der Stärkung ging es weiter durch das Tal. Begleitet wurden wir von unserem Bürgermeister, Herrn Jürgen Gött, der manche Anekdote über die Geschichte des Flachstales zu erzählen wusste. Nach langem Marsch kehrte die ganze Truppe dann zum Mittagessen bei Familie Schellmann in der Gaststätte „Zum Flachstal“ in Reiser ein. An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank für die ganz hervorragende, reichhaltige und preiswerte Bewirtung. Zur Schlussetappe ging es anschließend entlang der Unstrut nach Ammern. Bei bestem Sonnenschein kamen einige dort durchaus durchnässt an, allerdings nur vom Schweiß, bei reichlich schwülem Wetter. Im Gerätehaus ließen wir den Nachmittag gemütlich ausklingen. Wir fanden die Veranstaltung rundum gelungen und werden bei entsprechendem Interesse, gern auch von Nichtmitgliedern der Feuerwehr, diese sicherlich noch mal wiederholen. Wir danken allen Helfern, die uns bei der Vorbereitung und dem Aufbau unterstützt haben sowie auch den Sachspendern.

Die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Ammern

OT EIGENRODE

Jugendzeltlager der Jugendfeuerwehren

Vom 26.08.-28.08.2011 fand das diesjährige Jugendzeltlager der Jugendfeuerwehren aus Hüpstedt, Kleinkeula und erstmals auch Eigenrode statt.

Los ging es mit einer Wanderung vom Gerätehaus in Hüpstedt zur Unterkunft nach Kleinkeula. Dort angekommen konnten wir bei sehr guter Verpflegung den Spielplatz und das Gelände unsicher machen. Nachdem dann jeder sein Lager für die kommenden Nächte aufgeschlagen hatte, schlüpfen alle erschöpft in ihre Schlafsäcke.

Am nächsten Tag stand nach dem Frühstück der Geländelauf an. Bei zahlreichen sportlichen sowie feuerwehrtechnischen Fragen, Übungen und Tests konnte jeder sein Können unter Beweis stellen.

In Hüpstedt nahmen wir dann noch an der Aktion "Hüpstedt bewegt sich" teil. Alles in allem eine super Sache und prima organisiert von den Kameraden der Feuerwehr Hüpstedt. Wieder in Kleinkeula angekommen stärkten wir uns mit Bratwurst und Steak vom Grill und werteten den Tag mit einer kurzen Siegerehrung aus, bei der jede Mannschaft einen Pokal bekam. Anschließend ging es mit Fackeln zur Nachtwanderung, bei der sich sicherlich doch der Eine oder Andere ganz schön erschrak.

Am nächsten Tag ging es dann für jeden nach dem Frühstück nach Hause. Ein super organisiertes Wochenende und ein großes Dankeschön an die Feuerwehren Hüpstedt und Kleinkeula.

Ein weiterer Dank geht an Anja und Ricardo Blache, die uns das ganze Wochenende tatkräftig unterstützt und unsere Jugendfeuerwehr betreut haben.

... und an die abendlichen Besuche der Kameraden aus Eigenrode.

Vielen Dank - wir freuen uns bereits auf das nächste Jahr!

In eigener Sache:

Zu unserem Feuerwehrfest im Juni erhielten die Kinder neue T-Shirts, die von Ricardo Blache gesponsert wurden.

Vielen Dank noch mal dafür!

Babette Fritschler
Jugendwart

OT HORSMAR

Verkehrsteilnehmerschulung in Horsmar

Da sich in den letzten Jahren sehr viel im Verkehrsrecht geändert hat,

**findet am Mittwoch, dem 12.10.2011 um 19.00 Uhr
auf dem Saal der Gemeindeschänke in Horsmar**

eine Verkehrsteilnehmerschulung statt. Ein Vertreter der Deutschen Verkehrswacht wird die Schulung durchführen. Alle interessierten Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer, die ihre Kenntnisse auf den neuesten Stand bringen wollen, sind dazu recht herzlich eingeladen.

Gött
Bürgermeister

Tag der offenen Tür der Freiwilligen Feuerwehr Horsmar

Am 03.09.2011 war endlich der große Tag für alle Mitglieder der FFW Horsmar. Nach einjähriger Bauphase wurden der Sanitärtrakt und die neue Fahrzeughalle nun endlich übergeben. Unser Feuerwehrgerätehaus war das letzte sanierungsbedürftige Feuerwehrgerätehaus in der Gemeinde Unstruttal.

Mit einem besonderen Programm an diesem Tag wurden alle Gäste bis in die Abendstunden hinein gut unterhalten.



Die FFW Ammern und die FFW Horsmar demonstrierten gemeinsam einen Autounfall mit anschließender Bergung eines Unfallopfers und dessen Versorgung am Unfallort. Die Zusammenarbeit der Kameraden verlief reibungslos.

Dieses war für die Kameraden aus Horsmar kein Leichtes, denn zum Glück wurden sie mit so einem Einsatz noch nie zuvor konfrontiert. Dennoch möchten auch sie Erfahrungen darüber sammeln bevor es Ernst wird.



Als zweiten Höhepunkt gab es noch eine Vorführung der kleinsten Mitglieder gemeinsam mit der Jugendwartin Nadine Rieling. Sie zeigten uns für ihr Alter eine Brandbekämpfung in sensationeller Art und Weise. Dabei überraschten sie die Besucher mit der Anfahrt des Feuerwehrautos mit Martinshorn. Sie zeigten uns hiermit, dass man auch in diesem jungen Alter schon eine Aufstellung der einzelnen Funktionen am Auto, die Ausführung der einzelnen Befehle durch Jugendwartin Nadine Rieling aber auch der eigenen Befehle an die Kameraden sowie das Löschen des Brandherdes (was ja unseren Kleinsten den meisten Spaß bereitet) gut ausführen kann.



Danach erfolgten die einzelnen Ansprachen zum Tag der offenen Tür.

Der Vereinsvorsitzende, Gerhard Weber, begrüßte alle Kameradinnen, Kameraden und Gäste in kurzen Worten und übergab das Wort an den Bürgermeister Herrn Gött.

Dieser erläuterte den Werdegang des Anbaus mit allen Höhen und Tiefen. Anerkennung und lobende Worte sprach auch Landrat Harald Zanker für das hier Geleistete aus. Anschließend gab es von den einzelnen geladenen und erschienen Wehren ein paar kurze Grußworte und kleine Präsente.

Alles in allem war es ein gelungener Tag.

Auf diesem Wege möchte sich der gesamte Feuerwehrverein Horsmar für die kleinen Präsente und vor allem bei den Sponsoren, dem Männergesangsverein „Liederkranz“ Horsmar, der Gemeinde Unstruttal und den Helfern zum Gelingen dieses Tages recht herzlich bedanken.

Freiwillige Feuerwehr Horsmar

OT REISER

Abschied vom ehemaligen evangelischen Kindergarten in Reiser

Fast 100 Menschen waren am 11. September gekommen, um sich nach über 60 Jahren vom ehemaligen evangelischen Kindergarten in Reiser zu verabschieden. Die Kindergartenkinder von früher, Erzieherinnen und Helferinnen, sogar die ehemalige Leiterin „Tante“ Jutta Nöthling waren gekommen, um am Abschiedsgottesdienst teilzunehmen und noch einmal Erinnerungen an früher aufleben zu lassen.

Ortsteilbürgermeister Jörg Papendick lieferte mit einer selbst zusammen gestellten Fotoausstellung und einem Überblick über die Geschichte des Hauses reichlich Gesprächsstoff für den Austausch.

Dem tat auch der heftige Wolkenbruch über den Besucherinnen und Besuchern des Abschiedsfestes im Garten keinen Abbruch. Im Gegenteil.

Dies bot zum letzten Mal die Gelegenheit für alle, im Haus zusammen zu sitzen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Vor allem die persönlichen Gedanken von Jutta Nöthling haben dabei viele bewegt.

Geblichen ist bei vielen ein Gefühl von Dankbarkeit: Für die schönen Jahre in dem Haus in der Mühlstraße 8 und für die Dorfgemeinschaft. Ein Dank gilt an dieser Stelle der Freiwilligen Feuerwehr Reiser für die tatkräftige Unterstützung – nicht nur beim Abschiedsfest. Auch dem Schützenverein sind wir herzlich verbunden: Vielen Dank, dass wir im Schützenhaus so freundlich und selbstverständlich als Gäste aufgenommen worden sind! Und ein Dankeschön an Familie Scharf soll noch einmal deutlich ausgesprochen werden: Über viele Jahre durften wir das Grundstück nutzen. Für das Neue, das nun beginnt, wünschen wir der Familie Gottes Segen.

Auch für uns als Kirchengemeinde soll nun etwas Neues beginnen. Unsere Winterkirche soll besser ausgestattet werden. Und wir hoffen, dass wir zusammen mit der politischen Gemeinde und den Vereinen sanitäre Anlagen auf den Dorfplatz bekommen, damit wir als bewährte Dorfgemeinschaft noch viele Feste miteinander feiern können.

Pfarrerin Carola Scherf